



**Begründung:**

Die Stadt Emden hat auf Beschluss des Rates ihren Beitritt zum „Bündnis für biologische Vielfalt“ erklärt und sich somit verpflichtet, Initiativen im Sinne der Förderung der Biodiversität zu ergreifen und zu unterstützen.

Aufgrund von Erfahrungen im Ökowerk im Umgang mit alten Obstsorten hat die Stadt Emden in einem ersten Schritt ein Konzept in Auftrag gegeben, um dieses Wissen langfristig zu sichern und somit einen wertvollen Beitrag zur biologischen Vielfalt zu leisten.

Die Umsetzung dieses Konzepts als sog. „Pomarium“ ist ein wichtiges Vorhaben, um alte einheimische Obstsorten zu erhalten und wieder zu verbreiten. Inzwischen hat dieses Vorhaben schon bundesweit unter Fachleuten sehr viel Zustimmung hervorgerufen.

Aufgrund einer Anschubfinanzierung ist es der Stiftung Ökowerk inzwischen gelungen, Drittmittel in Höhe von 154.700 € einzuwerben, weitere 25.000 € sind in Aussicht gestellt. Mit einem Investitionskostenzuschuss von 112.000 € durch die Stadt Emden ist die Finanzierung langfristig gesichert und das Vorhaben kann im geplanten Umfang in 2012 und 2013 umgesetzt werden.

Eine entsprechende außerplanmäßige Mittelbereitstellung wird durch den FD 362 beantragt und soll noch in der Sitzung des Rates im Dezember zur Entscheidung vorgelegt werden.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Die Stiftung Regionales Umweltzentrum Ökowerk Emden leistet einen erheblichen Beitrag zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in der Region. Mit dem Projekt „Pomarium frisiae“ strebt die Stiftung eine beispielhafte Arbeit mit überregionale Beachtung an. Das Projekt soll Grundlage für weitere größere Projekte mit einer förderlichen Entwicklung der demografischen Prozesse in der Region sein.